Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 10 (1892)

Heft: 273

Anhang: Zollbehandlung französischer Waaren vom 1. Januar 1893 an

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Supplement zum Schweizerischen Handelsamtsblatt

vom 28. Dezember 1892.

französische Waaren.

Zollbehandlung

französischer

vom 1. Januar 1893 an.

Bundesrathsbeschluss

vom 27. Dezember 1892

aus 95. Blumen, kische (g u eib benffend

Zollbehandlung französischer Waaren vom 1. Januar 1893 an.

Der Bundesrath der schweizerischen Eidgenossenschaft,

in Ausführung des Bundesbeschlusses vom 22. Dezember 1892, lautend:

- « Art. 1. Die vorbehaltene Genehmigung in Bezug auf:
- (Art. 1. Die vorbehaltene Genehmigung in Bezug auf:
 1) das am 23. Juli 1892 zwischen der Schweiz und Frankreich abgeschlossene Handelsübereinkommen;
 2) das Reglement betreffend die Landschaft Gex, vom gleichen Datum;
 3) den Zusatzartikel, vom gleichen Datum, zur Uebereinkunft betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen, vom 23. Februar 1882;
 4) die Literar-Uebereinkunft, vom gleichen Datum;
 5) die Ermässigungen des schweizerischen Zolltarifs, welche in der Note des schweizerischen Gesandten in Paris, vom gleichen Datum, erwähnt sind;
- wähnt sind;

wird unter der Bedingung ertheilt, dass die Ermässigungen des französischen Zolltarifs, welche hiefür die Gegenleistung bilden, in gleicher Weise zugestanden

- werden.

 «Art. 2. Die dem Bundesrathe durch Beschluss vom 29. Januar dieses Jahres ertheilten und am 24. Juni abhin erneuerten Vollmachten werden bis zum 31. Dezember 1892 verlängert.

 «Art. 3. Der Bundesrath wird ermächtigt, bis zu dem Zeitpunkte, wo der Austausch der Ratifikationen stattfinden kann, das Abkommen sammt Beilagen, die Tarifermässigungen inbegriffen, provisorisch in Kraft zu setzen, unter der Bedingung, dass von der französischen Regierung Gegenrecht gehalten werde.

 «Art. 4. Wenn bis zum 31. Dezember 1892 das provisorische oder definitive Inkrafttreten des Uebereinkommens mit seinen Beilagen, die Tarifermässigungen inbegriffen, nicht gesichert ist, wird der Bundesrath vom 1. Januar 1893 an den schweizerischen Generalzolltarif auf die französischen Erzeugnisse beim Eingang in die Schweiz anwenden, unvorgreiflich der Befugnisse, welche ihm durch Art. 34 des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom Jahre 1851 zustehen.

 «Art. 5. Der Bundesrath wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt,»

1) Dass die französische Deputirtenkammer, nach Genehmigung des Textes des Handelsübereinkommens vom 23. Juli 1892 mit Anlagen, in ihrer Sitzung vom 24. ds. Mts. es ablehnte, in die Berathung der Zollermässigungen einzutreten, welche der schweizerische Gesandte Namens des Bundesrathes mittelst Note vom 22. Juli als in Wechselbeziehung mit den übrigen Theilen des Uebereinkommens stehend erklärte, dass das französische Parlament sich hierauf vertagte, wodurch das provi-

- sorische oder definitive Inkrafttreten der Uebereinkunft mit dem 1. Januar 1893 zur Unmöglichkeit wurde;

 2) Dass nach dieser Sachlage weder dem Handelsübereinkommen und dem Reglement betreffend die Landschaft Gex, noch dem Zusatzartikel zur Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen, sowie der Literar-Uebereinkunft weitere Folge gegeben werden kann;

 3) Dass nach dem Wortlaute des französischen Zolltarifgesetzes vom 11. Januar 1892 von dem Augenblicke an, wo die Schweiz französische Erzeugnisse einer anderen Behandlung als derjenigen der meistbegünstigten Nation unterwerfen sollte, der französische Generaltarif angewendet werden müsste; dass unter diesen Umständen der schweizerische Generaltarif, welcher nur dazu bestimmt ist, den Handelsvertragsunterhandlungen als Grundlage zu dienen, nicht als Aequivalent für den französischen Generaltarif mit seinem prohibitiven Charakter angesehen werden kann;

beschliesst:

- 1) Der Ratifikationsaustausch betreffend das Handelsübereinkommen vom

Der Ratifikationsaustausch betreffend das Handelsübereinkommen vom 23. Juli 1892 und der demselben beigefügten Uebereinkünfte findet nicht statt.
 Vom 1. Januar 1893 an werden die aus Frankreich und den französischen Kolonien herstammenden Waaren bei der Einfuhr in die Schweiz dem schweizerischen Generalzolltarif vom 10. April 1891, sowie den vom Bundesrathe in Anwendung von Art. 34 des schweizerischen Zollgesetzes von 1851 festgesetzten Erhöhungen unterworfen.
 Sendungen aus Frankreich, welche am 31. ds. in der Schweiz anlangen und vor Mitternacht unter eidgenössische Zollkontrole treten, geniessen noch die Ansätze des Konventionaltarifs.

 3) Der Bundesrathsbeschluss vom 30. Januar 1892, welcher sich auf die Vollmacht der Bundesversammlung vom 29. gleichen Monats stützte und durch welchen verfügt wurde, dass die in der Beilage F zum schweizerisch-französischen Handelsvertrage vom 23. Februar 1892 zu Gunsten der Einfuhr aus der Landschaft Gex vereinbarten Zollerleichterungen vom 1. Februar 1892 an auf Zusehen hin und bis auf Weiteres in Kraft bleiben, ist aufgehoben.
 Die Bestimmungen von Ziffer 2 des vorliegenden Beschlusses finden vom 1. Januar 1893 an auf alle aus der Landschaft Gex in die Schweiz eingeführten Waaren Anwendung.

- 4) Vom genannten Tage an kann für diejenigen Waarengattungen, die durch weitere Publikationen der eidg. Zollverwaltung bezeichnet werden, die Vorweisung von Ursprungszeugnissen verlangt werden.

 5) Das schweizerische Finanz- und Zolldepartement wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 27. Dezember 1892.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:

n) senot vlonses | Der Bundespräsident:

Hauser.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft: Ringier.

Erhöhungen des schweizerischen Generaltarifs

französische Waaren.

Gültig vom 1. Januar 1893 an.

Anmerkung. Die Ansätze des General- und Konventionaltarifs sind bei jeder Position in Klammern angegeben (g = Generaltarif, c = Konventionaltarif). — Hinsichtlich derjenigen Tarifpositionen, welche in nachstehendem Tarif nicht besonders aufgeführt sind, gilt der schweizerische Generaltarif vom 10. April 1891, welcher bei der Administration des Handelsamtsblattes bezogen werden kann.

| des schwe | iz. | En non a | Nummer des schweiz. |
|--------------------|--|-----------------|--|
| Tarifs | Kategorie II. Chemikalien. | Fr. per q | Tarifs |
| | | | 83 Leisten (Stäbe) zu Rahmen: verziert (ornamentirt), be- malt, lackirt, bronzirt, vergoldet, geschnitzt (g 30.—) 35.— |
| | A. Apotheker- und Drogueriewaaren; Parfümerien. | iar 1893 ar | Rahmen für Spiegel und Bilder: verziert (ornamentirt), |
| | Pharmazeutische Präparate, wie z. B. Pulver, Pastillen, | | bemalt, lackirt, bronzirt, vergoldet, geschnitzt |
| | Pflaster, Pillen, Salben, Tinkturen, ätherische Oele und Essenzen, etc.: | | (g·50.—, c·40) 60.— Korbflechterwaaren: |
| 12 | — in Engrospackung, d. h. theilungsfähig für den Detail- | | 86 — grobe: von ungeschälten, ungespaltenen Ruthen |
| | verkauf (g 50. —, c 45. —) | 150. — | (g 6, c 5) |
| 13 | — in Detailpackung (g 100.—; c: Pastillen aus Quell- und Badesalzen in Detailpackung 40.—) | 150. — | — feine: roh, gebeizt, gefirnisst, lackirt, gefärbt, polirt etc.: |
| 14 | Parfümerien und kosmetische Mittel: in Engrospackung, | 100. — | 90 mit Textilstoffen ausgeschlagen, gefüttert oder ge- |
| 15 | d. h. theilungsfähig für den Detailverkauf (g 50. —) | 150. — | polstert (g 120.—, c 100.—) |
| 10 | — in Detailpackung (g 100.—) | 150. — | 93 Bürstenbinderwaaren: grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, nicht lackirt, nicht polirt (g u. c 25.—) 40.— |
| | B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch. | | 94 — feine (g 70. —, c 50. —) |
| | Stärke (Amlung) aller Art, Dextrin, Stärkegummi: | erice | Bundeerathsbeschluss |
| msb22 | in Engrospackung, d. h. offen in Fässern, Kisten, | Day Dass | Kategorie V. Landwirthschaftliche Erzeugnisse. |
| TUZ 201 | Säcken, etc. (g 2. —, c 1, 25 1) | 10. — | aus 95 Blumen, frische (g u. c. frei) |
| | (g 4.—, c 2.50) | 10. — | |
| 27 | Sprengmaterialien, Dynamit, etc., Sprengschnüre; Munition für Handfeuerwaffen (g 50.—; c: Spreng- | in it is | Kategorie VI. Leder, Lederwaaren, Schuhwaaren. |
| adaega si | schnüre 40.—) | 100. — 15. — | 100 Sohlenleder, Zeugleder und Riemenleder, Kalbleder, |
| - Stikers | states einer augeren Benandung as derien sen der locien | avallat se s li | braun und gewichst (g u. c 16.—) 40.— 101 Uebrige Ledersorten aller Art, Kopf- und Bauchleder |
| -lagonosi | C. Farbwaaren. | viola i | (collets und flancs lissés) (g u. c 8.—) 20.— |
| 39 0 | Bleiweiss und Zinkweiss: nicht abgerieben (g 4, | america. | 102 Vorgearbeitete Bestandtheile von Lederwaaren, Schuh- |
| A sellen | c 3.—) halving A. a. dain. comb. n. a. baini — abgerieben (g 7.—, c 5.—) dan mana in halving | 8.— | waaren ausgenommen (g 35.—) |
| 42 | Künstliche Farben aus Steinkohlentheer und andere | 10. April - | Kategorie XVII) (g 120. —, c 60. —) |
| | nicht genannte bunte Farben (g 20. —; c: Theer- | i kennan | Schuhwaaren: 104 — vorgearbeitete Bestandtheile aller Art (g 45.—, c 40.—) 100. — |
| 4300 | farben 8.—) | 60.— | 105 — Lederschuhe, grobe (g 60.—, c 40.—) |
| cht statt. | Töpfchen, Stengeln (g 30. —, c 20. —) | | 106 — Lederschuhe, feine (g 130. —, c 60. —), sowie Schuh- |
| -0SB44 1 | Firnisse und Lacke aller Art, mit Ausnahme von Oel- | 2) Von | waaren aus Halbseide, Seide oder Sammet, mit Ledersohle (g 130. —, c 100. —) |
| 45 | firniss (g 25. —, c 18. —) | 40. — | 107 — aus andern Geweben mit Ledersohle (g 65.—, c 45.—) 150.— |
| 851 fest- | mg von Art. 34 des schweizenschen Zollgesetzes von 1 | the Anwendu | 108 — aus Geweben aller Art, ohne Ledersohle, sowie alle andern nicht besonders genannten Schuhwaaren |
| | Kategorie III. Glas. | | (g 40.—; c: Filzschuhe ohne Ledersohle 30.—) 80.— |
| | Hohlglas und Glaswaaren: | | walmt sinds i garage and a company of the sinds will be a company of the company |
| 51 | — aus halbgrünem Glas, sowie solche aus gewöhnlichem | itrelen, ge | Kategorie VII. Literarische, wissenschaftliche, technische und |
| | farblosem (sog. weissem) Glas: nicht geschliffen, oder nur mit abgeschliffenem Boden, eingeriebenem | | Kunstgegenstände. |
| | Stöpsel (g 8. —; c: aus halbgrünem Glas 6. —, aus | | 113 Instrumente, musikalische, auch zerlegt (g 35.—; |
| and 19 56 1 | gewöhnlichem farblosen (sog. weissem) Glas 8.—) Glasflüsse, Email, Glasperlen (g 10.—) | | c: Klaviere und Harmoniums, auch zerlegt 30.—, |
| 57 | Spiegelglas, unbelegtes, jeder Grösse (g 16. —; c: unter | and Zuseher | audere, Orgeln inbegriffen, auch zerlegt 25.—) . 40.— |
| | 18 dm ² 14. —, 18 dm ² und darüber 16. —) | 25. — | 114 Bestandtheile für musikalische Instrumente, Saiten aller Art, Klaviaturen etc. (g u. c 16.—) |
| 58 | Spiegelglas, belegtes, und Spiegel: — unter 18 dm ² mit der Bahme gemessen (g 46 —: | 1. Januar A | 117 Elektrische Apparate aller Art und anderweitig nicht |
| ngen, die | — unter 18 dm², mit der Rahme gemessen (g 16.—; c: belegtes Spiegelglas unter 18 dm² 14.—) | 25. — | genannte Bestandtheile von solchen (g u. c 6.—) 20.— aus 124 Blumen, getrocknete (g 4.—) |
| 59 b | — von 18 dm² und darüber, mit der Rahme gemessen | durchoweite | aus 124 Blumen, getrocknete (g 4.—) |
| MAY LAN | von (1 sprungszeugnissen vertangt seeder (— 99 g) sehweizerische Tid nz. und Zolldegartengun wird mit | SuragamioA | gungen inbegriften, nicht gesiehert ist, wird der Rundesrath vom 1. Januar 1803 |
| | Kategorie IV. Holz. | auti (G. 1) | Kategorie VIII. Mechanische Gegenstände. |
| 61 | Holzkohlen (g — 20, c — 10) | 50 | durch Art. 34 des Bundesgesetzes übendas Zollwesen vom Jahre 1851 zostehen |
| | Bau- und Nutzholz, gemeines: roh oder bloss mit der | | aus 125 Vorgearbeitete Uhrenbestandtheile und Rohwerke für |
| | Axt beschlagen; Reifholz; Rebstecken (g — 20, c — 15) | 1 | Stand- und Wanduhren (g. 16 —) 50. — |
| rathes | - in der Längenrichtung gesägt oder gespalten (Schnitt- | | 126 Gewichtuhren und fertige Bestandtheile (g. u. c. 20.—) 100.— 127 Uhren mit Federtrieb, Taschenuhren ausgenommen, |
| 63 | waaren, Schindeln etc.), ausgenommen Fourniere: eichenes (g.u. c. — 40); Fassholz, rohes (g. — 40, | | Musikwerke und leruge Bestandtheile (g 50, |
| The territory | c - 15) | 2. — | -1910X 190 Mile. Uhren mit Federtrieb nach amerikanischem ustig |
| 64 | anderes (g 1. –, c –. 70) | 2. — | anoma/ albus System, sowie Schwarzwälder Federtriebuhren mit zeitigt gundsifsede hölzernem Gestell, und fertige Bestandtheile 20.—) 3 a 400 — |
| 73 1 | Grobes Verpackungsmaterial aus weichem Holz (Pack- kisten, Packfässer u. dgl.), für trockene Gegenstände; | | int den ingrigen, Firelen des Debeiemkommens stehend erklarte, dass |
| | Holzwolle (g 2. —, c 1.60) | 4.— | 128 Taschenuhren und fertige Bestandtheile (g 100. –): |
| 75 | Holzwaaren: vorgearbeitete, gehobelte, nicht zusammen- gesetzte: Holzdraht zur Zündhölzchenfabrikation; | | Für Taschenuhren, Uhrwerke und Gehäuse zu |
| | Riemen oder unverleimte Bodentheile für Par- | | solchen, sowie für vorgearbeitete und fertige Bestand- |
| | queterie; Besen aus Reisig (g 4; c 3, aus- | | theile kommen die Ansätze des französischen General- tarifs in Anwendung, nämlich: 1) |
| aus 80 | genommen Reisigbesen) | 6. — | Pades at the second of the sec |
| uu3 00 | fourniren (g 50.—; c: polirt, lackirt 25.—, geschnitzt, gepolstert 38.—, aus gebogenem Holz, | (Arrell) | sols can exact, what regulatery Benner con Bamburg aby her Jede |
| | schnitzt, gepolstert 38, aus gebogenem Holz, | 20 | 1) Der Bundesrath hat in seiner heutigen Sitzung ausserdem einen Beschluss gefass |
| | ungepolstert 12.—) | 60. — | über die Formalitäten der Zollabfertigung von Erzeugnissen der französischen Uhren |

¹⁾ Auch Stücke in Packeten über 4 kg Gewicht.

| mmer des nz. Tarifs. | Uhrwerke zu Taschenuhren, ohne Gehäuse: | per Dutzend: | Nummer des schweiz Tarifs | | Fr. pe |
|-------------------------|--|--|---------------------------------|--|--------------------|
| 497 | Werke und Gangwerkträger (porte-échappements), roh | | 155 | Tolgas D. Kupter, egolak | |
| 498 | vorgearbeitete oder fertige, ohne Spur des Ein- setzens der Hemmung Werke und Gangwerkträger mit eingesetzter Hemmung | 1.50 boll 086 | 175 | Kupter- oder Messingwaaren, vorgearbeitete; Gewebe aus Kupter- oder Messingdraht; vorgeformte Bronze- waaren; Nieten, Schrauben, Schwielen, Stitte; | |
| | oder mit Spur des Einsetzens der Hemmung, weder vergoldet, versilbert noch vernickelt: | | | Draht mit Kautschuk- oder Guttapercha-Umhüllung (g u. c 10.—) | 20. — |
| | — mit Cylinder-Hemmung | 10. = 15. = | 176 | Kabel aller Art für elektrische Leitungen, auch mit Armatur von Blei, Eisen etc.; Kupferdraht mit | |
| 499 | Uhrwerke, ganz fertige, vergoldet, versilbert, vernickelt: | 36. — 54. — | | Kautschuk- oder Guttupercha-Umhüllung: mit Draht oder Garn umsponnen oder umflochten (g 15.—, | 30. — |
| | — mit Anker- oder anderer Hemmung Taschenuhren, fertige, ohne komplizirtes System: | ZIPI 686 . | | pen atler Art (r. 30. —, c. 25. —) (—. 01. o | |
| 00 | mit goldenen Gehäusen: identibed addalleg alderelder mit Cylinder-Hemmung . | per Stück: | - 6 | mit Papier überzoge lenkie. B. Appier (g. 10. –) | |
| | mit Anker- oder anderer Hemmung | 1 | 181 | Waaren aus Nickel oder aus Nickellegirungen, Neusilberwaaren (g 60. —, c 45. —) | 120. — |
| | mit Cylinder-Hemmung . mit Anker- oder anderer Hemmung . | 2. <u>3. 2. s</u> os | | H. Edle Metalle. | |
| 00ter | — mit Gehausen aus unedlem Metall:) | ua 198 eus | 193 | Plattirte, im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege | |
| | mit Cylinder-Hemmung mit Anker- oder anderer Hemmung Taschenuhren, komplizirte (Repetiruhren), Chrono- | 2. 50 | | vergoldete oder versilberte Waaren (Christofle etc.) (g 80. —, c 60. —) | 150. — |
| | graphen, Uhren mit unabhängigem Sekundenzeiger, Taschenchronometer, ohne Unterschied des Hem- | | aus 194 | Gold- und Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt (g 300, c 200) | 500. — |
| 01 | mungssystems: — mit goldenen Gehäusen | 19D 20. — | A 0 | Kategorie X. Mineralische Stoffe. | |
| | mit silbernen Gehäusen | 15. — 10. — | 0112 400 | Bausteine, bossirte oder roh behauene, sowie rohe | |
| 02 | Pedometer etc.: wie die fertigen Taschenuhren ohne | 397 ar | | Savoniersteine (g u. c frei) | 50 |
| | (Nr. 500 zu Fr. 6, 500bis zu Fr. 2, 500ter | | 203 212 | Portlandcement, Schlacken- und Puzzolancemente | 1.40 |
| 03 | zu Fr. 2. – per Stück). HowdisH robo sliow and Gehäuse zu Taschenuhren: Walt-Massaghmungbishinsklig | 401 a | 09 | (g — 80; c: Portlandcement — 70) Steinhauer- und Steindrechsierarbeiten: | 1.8 |
| | aus Gold | 177 2. — | 215 | roh, nicht geschliffen, nicht polirt, nicht ornamentirt; | 29 Stie |
| | aus unedlen Metallen 1) (08- g) risnis I en | — 50. | aus 216 | gesägte Steinplatten (g 1.—, c — 75) Steinhauer- und Steindrechslerarbeiten aus Marmor und | 1. 50 |
| | | | - 0 | Granit: polirt, geschliffen, ornamentirt; vorgear- | |
| 129 | Maschinen aller Art, mit Ausnahme von Lokomotiven; | Fr.*per q | | Granit in Platten oder gesägt, geschliffen oder | w60 , 13 |
| - 00 | fertig gearbeitete Maschinentheile; Druckwalzen | -su | 0 | ob oder gebaucht, von über 22 Filden auf 5 um in Geviert sowie alle gebleichten budlen ge- | 1 — 2 |
| 100 | soweit sie nicht besonders taxirt sind (g u. c 4. —) | | 000 | Kategorie XI. Nahrungs- und Genussmittel. | 7 |
| 130 133 | Lokomotiven (g u. c 10. —) | 20. — | 223 224 | Schweineschmalz (g 5.—) | 12. |
| 135 | (g und c 20.—) | 99 f 60. | 225 | Butter, gesotten, gesalzen; Margarinbutter, Kunstbutter | 20. – |
| 100 | wagen und -Schlitten Krankenfahrstühle (σ 90 — · · | 412 - | 227 | (g 15. —, c 10. —) | 100. – |
| 136 | c: Kinderwagen und -Schlitten 45.—) | 60. — 200. — | 231 | Esswaaren, feine, und alle anderweitig nicht genannten Konserven und Gegenstände des feineren Tafel- genusses; Zuckerwaaren und Zuckerbäckerwaaren | |
| | Kategorie IX. Metalle. | 701 | r produ | (g 50.—; c: Früchte in Zucker eingemacht oder kandirt, auch in Flaschen, Gläsern, Büchsen etc.; | |
| | C. Eisen. | | 235 | Zuckerwaaren und Zuckerbäckerwaaren 40. —) . Fleisch, frisch geschlachtetes (g 6. —, c 4. 50) | 10 |
| 154 | Eisen, geschmiedet, gewalzt, gezogen: Eisenbahnschienen, Stabeisen (Rund-, Quadrat-, | | 236 | gesalzenes, geräuchertes, Fleischkonserven; Speck, gedörrter (g 8.—, c 6.—) | #9∂ 12. – |
| | Flach-, Façoneisen), Eisenblech: hienach nicht speziell genannt; Wellrohre, rohe (g u. c 60) | 123 Jun | 237 | Geflügel, lebendes (g 6. —, c 4. —) | 10. |
| 155 | Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per laufenden | 424 Mas | 238 | Geflügel, getödtetes; Wildpret (g 12.—; c: Geflügel 6.—, Wildpret 10.—) | 16 |
| | Meter wiegend; Façoneisen, dessen Querschnitt eine grösste Dimension von weniger als 6 cm hat; Rund- | ags 426 Sch | 241 | Früchte, Obst: Obst, geniessbare Beeren, frisch (g u. c: frei) | 1 |
| | eisen unter 7 ¹ / ₂ cm Dicke, Walzdraht, soweit er nicht unter Nr. 156 fällt; Quadrat- und Flacheisen | | 242 | Weintrauben, frische (g 5.—, c 2.50) und eingestampfte (g 5.—, c 3.—) | 62 Stic |
| | von weniger als 36 cm ² Querschnittsläche; decapirte Bleche, unter Vorbehalt der nöthigen Controlmass- | | 243 | Kastanien, frisch oder getrocknet (g u. c — 30) | 1 |
| STAR AEG | regeln (g u. c 1.70) | hog 3. H | 263 264 | Käse: Weichkäse (g 10, c 4) | 25 25 |
| 156 | Walzdraht in Ringen, roh, über 5 mm und unter 11 mm Dicke (g u. c 1.30) | эdТ 3.— | 278 | Tabak, fabrizirter: Rauch-, Schnupf- und Kautabak | 150 |
| 157 | Eisenblech unter 3 mm Dicke (decapirtes ausgenommen): — roh (g u. c 2.50) | | 279 | — Cigarren und Cigaretten (g 150. —) | 300 |
| | NB. Als Blech wird behandelt alles flache Eisen von 25 cm Breite oder mehr. | | 281 282 | Melasse und Syrup, roh oder gereinigt (g 3. —) Roh- und Krystallzucker; Stampf-(Pilé-)Zucker; Abfall- zucker; Traubenzucker (Stärkezucker) in fester | 7. – 88 98 |
| 159 | Draht (gezogenes Rundeisen): AME oitogalis.A.—roh (g. u. c. 4.—) | 8. — | 283 | Form (g 7.50) | 15 20 |
| 160 | — verbleit, verzingt, verzinkt, verkupfert, vernickelt | 470 Feb | 284 288 | - geschnitten oder fein gepulvert (g. 12; c ¹) | 25 30 |
| 164 | (g 5. –, c 4.50) | | 288 290 | Wein (Naturwein) in Fässern bis auf 15° Alkoholgehalt | |
| 161 162 | — ganz grobe, rohe, ohne Ornamentirung (g u. c 2.50) — andere (g 6. —, c 5. —) | 5. — 12. — | 05 | (g 6.—, Alkoholgrenze 12°; c 3.50, Alkoholgrenze 15°) — (Kunstwein) in Fässern (g 12.—, Alkoholgrenze 12°) | 25 50 |
| | Waaren aus Schmiedeisen, schmiedbarem Eisenguss, Stahl, Blech, Draht: | | 291 | Wein (Naturwein) in Flaschen etc. (g 25.—; Alkoholgrenze g 12°, c 15°) | 40 |
| 164 | ganz grobe, rohe: vorgearbeitete Werkzeuge; Pflug- | | gioratoio | (Kunstwein) in Flaschen etc. (g 50.—, Alkohol- grenze 12°) Schaumweine in Flaschen (g 40.—) | 80 80 |
| | stangen; Zugstangen; Weichen und Kreuzungen etc. | 474 But | 292 293 | — in Fässern, für jeden Grad reinen Alkohols, mit dem | Druckpa Lösch-, |
| 100 | — generie, auch in verbindung mit Holz: | 6. — | 294 | Alkoholmeter von Tralles gemessen (g — 20) | |
| 165 | roh, abgedreht, gefeilt, mit Grundfarbe (Mennig, Bleiweiss oder Zinkweiss) übertüncht, getheert, ganz | Zoll | | grades (g 30.—) | 50 |
| | oder theilweise lackirt, gefirnisst oder bronzirt | | verzollen | (g 30. +-; c: Wermuth bis zu 18,5 ° 8) | |
| | und Unterlagsplatten, Sensen und Sicheln, auch | ¹) Blei- t and Griffel 20 | | rliegen, sowie alle anderen nicht besonders genannten Papiere : wichte von mehr als 200 g per m*: 55. —; im Gewichte von | |
| 166 | abgeschliffen 7. –, andere 10. –) | weд91 15. ш эід | | Kategorie XII. Oele und Fette. | ger per n |
| | verzinnt, verzinkt 12.—, Pfannen, inwendig abgeschliffen oder verzinnt 10.—) | 20. — | aus 296 | Fette Oele, nicht medizinische, aller Art: — in Fässern (Olivenöl ausgenommen); Pilanzenwachs | |
| s 167 | - leine, ganz oder theilweise vernickelt, auch in Ver- | | | (g 1.—) | 3 |
| 168 | bindung mit anderen Materalien (g 35. —, c 25. —) Messerschmiedwaaren (g 50. —, c 40. —) | 80. — 100. — | 297 | — in Flaschen oder Blechgefässen etc. (g 20. —) | 5. – 25. – |
| 169 | Waffen aller Art, ausgenommen Geschützröhren; fertige Waffenbestandtheile (g 60.—, c 50.—). | 120. — | aus 298 | Thran in Fässern; Degras und andere Rückstände von thierischen Fetten: Walrat (g -, 50) | 3 |
| | (g oo, 0 oo) | 120. — | 300 | Seifen, gewöhnliche (g 5) | 6 |
| | | oldeten oder ver | 1 9110 300 | l − transparente (g 40. −) | 50 |

¹⁾ Der Ansatz soll höchstens Fr. 1.50 mehr betragen, als der Zoll für Zucker in Hüten, Platten, Blöcken.